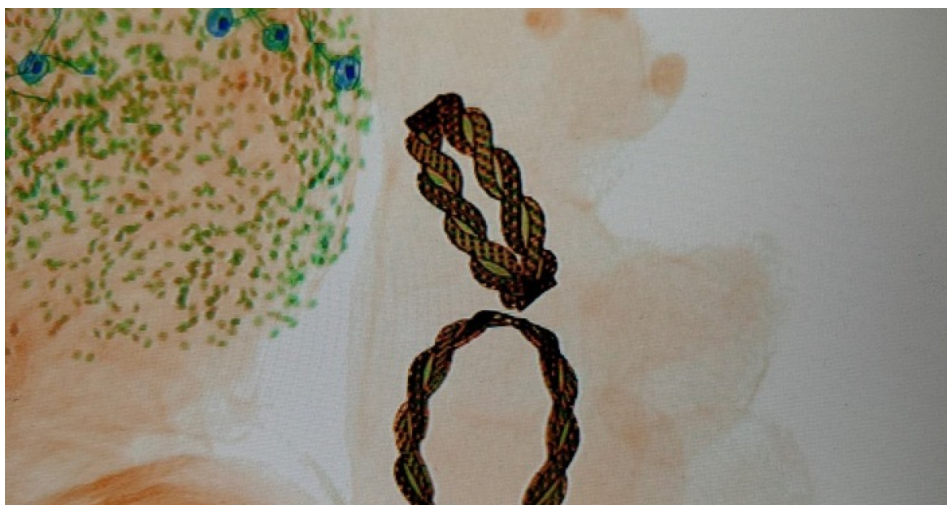


Zöllner finden Goldarmreifen im Teddybären beim Flughafen-Schmuggel!

Zöllner am Münchner Flughafen entdeckten zwei Goldarmreifen in einem Teddybären. Ein Schmuggelversuch mit Folgen.



München, Deutschland - Ein ungewöhnlicher Schmuggelversuch sorgte am Münchner Flughafen für Aufsehen: Ein 30-jähriger Mann wollte zwei Goldarmreifen, clever versteckt in einem Teddybären, nach Deutschland bringen. Die Zöllner sauft über den Flughafen – aber nicht mit den Augen, sondern mit einem Röntgengerät. Dieses verriet das Geheimnis des Teddys und offenbarte die glitzernden Schmuckstücke im Inneren.

Die überraschten Beamten leiteten umgehend ein Steuerstrafverfahren gegen den Mann ein. Ob er damit gerechnet hatte, die Zöllner überlisten zu können? Die goldenen Armreifen haben ihm jedoch einen unerwarteten Besuch beim Zoll eingebracht!

| Details | |
|-------------------|----------------------|
| Vorfall | Betrug |
| Ursache | Schmuggel |
| Ort | München, Deutschland |
| Festnahmen | 1 |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de